



Die zentrale Plattform für die Speicherung
von Unternehmensdaten

Menü

(0)  
[Startseite](#) / [Suche Alle Bereiche](#) / [Suchergebnis](#)

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen 
[◀ Vorheriger Eintrag](#)
[Zurück zum Suchergebnis](#)

[Nächster Eintrag >](#)

Astra Biotech GmbH, Berlin
Rechnungslegung / Finanzberichte
Firma
Information
Bezeichnung

Astra Biotech GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen		11.049,00		13.100,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		165,00		9.533,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		177.435,91		132.146,59
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		7.707,84		20.448,55
C. Rechnungsabgrenzungen		8.475,83		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.373.747,26		1.228.780,85

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
Summe Aktiva		1.578.580,84		1.404.009,58

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Bilanzverlust		-1.398.747,26		-1.253.780,85
Nicht gedeckter Fehlbetrag		1.373.747,26		1.228.780,85
B. Rückstellungen		3.000,00		3.000,00
C. Verbindlichkeiten		1.575.580,84		1.401.009,58
Summe Passiva		1.578.580,84		1.404.009,58

ANHANG

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der HRB Nr. 160364 B.

Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung: Der Jahresabschluss der Astra Biotech GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Nach den in § 267 Abs. 1 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Aufgrund der vorliegenden Rangrücktrittserklärungen konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag im Rahmen einer Überschuldungsrechnung neutralisiert werden.

Sachanlagen wurden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind entsprechend der vorgenommenen Inventur gem. § 253 HGB bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

Die Rückstellungen decken angemessen alle erkennbaren und ungewissen Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 285 Nr. 33 HGB), die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz berücksichtigt sind, ist nicht zu berichten.

Berlin, den 06. November 2018

gez. Polyntsev, Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 12. November 2018

[◀ Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag ▶](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / AGB](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)

**Cookie-Einstellungen**

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)